

# Verkehrserziehung



Am 2. Oktober 2019 bekamen wir Besuch vom Verkehrspolizisten. Herr Josef Kepplinger rief den Schülerinnen und Schülern der 3. Schulstufe das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr in Erinnerung. Der tägliche Schulweg mit seinen Gefahren wurde ausführlich thematisiert.

Die Schülerinnen und Schüler wurden daran erinnert, wie sinnvoll reflektierende Warnwesten gerade in der düsteren Jahreszeit sein können. Ebenso wurde trainiert, wie man richtig zwischen parkenden Autos die Straße überqueren kann.

Speziell auf das richtige Verhalten an der Bushaltestelle wurde ganz genau geschaut. Herrn Kepplinger ist es besonders wichtig, dass sich die Kinder dort ordnungsgemäß verhalten, denn ein geordnetes Ein- und Aussteigen spart nicht nur Zeit, sondern minimiert das Verletzungsrisiko. Sehr anschaulich wurde das richtige Anlegen eines Sicherheitsgurtes in Verbindung mit einer Sitzerrhöhung demonstriert. Den Kindern wurde klar, dass nur ein straff sitzender Sicherheitsgurt Leben retten kann.

Im echten Schulbus konnten die Kinder das richtige Verhalten auch gleich probieren.

Im Klassenverband in der 1. und 2. Klasse wurde besprochen, worauf man gut aufpassen muss und wie man eine Straße richtig überquert.

Mit neuen Warnwesten bekleidet wurde anschließend das erworbene theoretische Wissen gleich im Straßenverkehr angewendet und fleißig geübt. Des Weiteren wurden noch Gefahren auf dem Schulweg besprochen.

Eine wichtige Erkenntnis für die Kinder: Leider halten nicht alle Autofahrer vor dem Schutzweg oder beachten die Hinweisschilder. Die eigene Achtsamkeit im Straßenverkehr ist somit sehr wichtig. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Josef Kepplinger für seinen praxisbezogenen Verkehrsunterricht und wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen sicheren Schulweg.

